



Section Mouche Tätigkeitsbericht 2016

von Claude STROTZ

Sitzungen und Vorstandsmitglieder

Die alljährliche Generalversammlung wurde am Freitag, den 18.02.2016 in Lamadelaine abgehalten.

Der Vorstand für das Jahr 2016 setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident: KLEMAN René

Vizepräsident: Misch GILSON

Sekretär: STROTZ Claude

Kassierer: BUSO Marc

Beisitzende: HASTEDT Guy, STROTZ Maryse, PAULY Ben, Ben SCHEUER, Patrick SCHEID, Paul BISSENER

Kassenrevisoren: NIES Joel, SIUDA Norbert

Am 01.01.2016 zählte die Section Mouche 116 Mitglieder,

Im Laufe des Jahres 2016 wurden 2 Vorstandssitzungen abgehalten. Alles Weitere lief über Email.

Die Sektion im Internet

Die Internetseite der Sektion wird durch den Sekretär Claude STROTZ geführt und aktualisiert.

Die offizielle Adresse lautet <http://mouche.flps.lu>.

Die offizielle Emailadresse lautet mouche@flps.lu.

Zwischen Januar und Dezember 2016 verzeichnete die Internetseite 45300 Zugriffe von insgesamt 5507 Besuchern. Der Rückgang der Besucherzahl dürfte vor allem an der stärkeren Orientierung in die sozialen Netzwerke liegen.

Internationales Turnier in Weiswampach

Die 16te Ausgabe des größten internationalen Fliegenfischerturniers in Europa, welches alljährlich durch die Fliegenfischersektion der FLPS in Zusammenarbeit mit den „Fischerfrenn va Weiswampach“ organisiert wird, war abermals binnen 2 Wochen ausgebucht.

Der Grand-Prix, vereint die Elite der Fliegenfischer aus der ganzen Welt, so konnten die Organisatoren in diesem Jahr 126 Teilnehmer aus den USA, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg begrüßen. Jedes Jahr ist eine grosse Zahl an Mitgliedern verschiedener Nationalmannschaften vertreten. 2016 konnte man ausserdem den Weltmeister 2005 und mehrfachen Mannschafts Welt- und Europameister Bertrand Jacquemin aus Frankreich begrüßen.

3 Tage vor dem Wettbewerb, wurde der See mit Forellen neu besetzt, eine unumgängliche Massnahme, da die dort überwinternden Kormorane ganze Arbeit geleistet und den See sozusagen fast leergefressen hatten. Die 63 Mannschaften fingen zusammen 984 Fische, insgesamt 326,76 Meter Fisch. So wurden morgens 723 Fische und mittags 261 Fische gefangen.

Mit 52 Fischen gewann das Team Ben Scheuer-Paul Bissener aus Luxemburg, vor Alec Van Rijkel-Stefan Billoen aus Belgien mit 40 Fischen und Stefan Allacker-Jos Peeters aus Belgien mit 36 Fischen.

Coupe de l'amitié

Die Section Mouche organisierte am 09 April 2016 ein Freundschaftsfischen am See von Rabais. Der Wettbewerb war gut besucht und wie immer war die Stimmung hervorragend. Das Resultat ist zweitrangig. Die Mannschaften wurden durch Los bestimmt.

Schnupperkurse im Fliegenfischen

Die Sektion bot am Samstag, dem 19 März einen Schnupperkurs im Fliegenfischen am Weiher in Lamadelaine und am Samstag, den 09 Juli einen Kurs an der Sauer bei Diekirch an. Die Kurse waren wie jedes Jahr gut besucht und wie immer kostenlos für Mitglieder der Sektion.

Fliegenbinden

Die Section Mouche organisierte 5 Kurse im Fliegenbinden in der Wintersaison 2015-2016, Austragungsort war der Sitz der FLPS in Itzig. Die Kurse wurden allerdings nur mäßig besucht, sodass sie bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Teilnahme mit einem Stand bei Ausstellungen im In- und Ausland

Bei folgenden Ausstellungen war die Section Mouche mit einem Stand vertreten. Es wurden Fliegen gebunden, Fliegenwürfe vorgeführt und vieles mehr.

20-21 Februar 2016 Préizerdaul

27-28 Februar 2016 Dikrech

15-16-17 April 2016 Beringen Mersch

15.ten Mai 2016 Habay la Neuve

22-23-24 July 2016 Pfaffenthal

26-27 November 2016 Steinsel

Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben im In- und Ausland

Die Sektion nahm an mehreren internationalen Wettbewerben im In- und Ausland teil. Neben dem Grand-Prix in Weiswampach sind hier insbesondere der Marathon in Rabais, die Coupe CSPM, die Concours Hamoir, sowie der Open-Socourt in Frankreich zu erwähnen. Obwohl es in diesem Jahr zu keinem ersten Platz kam, waren die Teilnehmer meistens im vorderen Drittel anzutreffen. Bestes Resultat war der zweite Platz der Mannschaft Pauly-Bissener beim Wettbewerb in Socourt.

Nationale Meisterschaften 2016

Die Fliegenfischer hatten es nicht leicht in diesem Jahr. Der Durchgang an der Grenzsauer wurde nach 2 vergeblichen Versuchen infolge ständigem Hochwassers abgesagt. So musste die Meisterschaft in 3 statt üblicherweise 4 Tagesdurchgängen ausgetragen werden. Gestartet wurde dieses Jahr am See von Weiswampach. Der See, welcher für den internationalen grossen Preis ein paar Wochen zuvor aufgestockt worden war, bestätigte alle Erwartungen und Nullwertungen blieben aus. Dank einer Partnerschaft mit dem PAV konnte ein Durchgang an der Obersauer zwischen Heischtergrund und Dirbach ausgetragen werden. Auch hier, gelang es den Teilnehmern so manche Forelle zu fangen. Da der dritte Durchgang an der Grenzsauer am 2. und 9. Juli abgesagt werden musste, fand der letzte Durchgang am 08 Oktober am See von Rabais in Belgien statt.

Zu diesem Zeitpunkt führte Ben Scheuer mit nur 11 Wertungspunkten die Meisterschaft fast uneinholbar vor Paul Bissener mit 19 Wertungspunkten an. Am See, fand der bis dahin Führende jedoch nicht das richtige Rezept, und Paul Bissener konnte aus beruflichen Gründen nur während 2 Stunden angeln, sodass Claude Strotz zum Schluss mit einem Punkt Vorsprung ganz knapp vor Ben Scheuer und Ben Pauly die Meisterschaft erneut für sich entscheiden und sich mit 25 Wertungspunkten seinen 14ten Meistertitel holte.

Bei den Damen sicherte sich Maryse Diederich ihren nunmehr 4ten Titel und bei den Junioren siegte Joe Bartholme. Das Finale der Masters entschied Guy Hastedt vor René Kleman und Lucien Flohr. Bester ausländischer Teilnehmer wurde Philippe Hardy aus Belgien mit 38 Wertungspunkten.

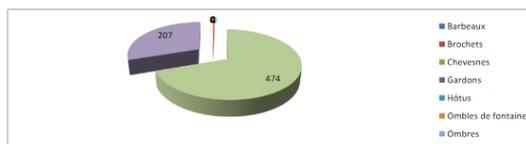
Die genauen Resultate, sowie Bilder der Landesmeisterschaft unter www.flps.lu oder unter <http://mouche.flps.lu>

LUXEMBOURG FLPS		Championnat National FLPS Section Pêche à la Mouche (Classement Categorie) 2016							LUXEMBOURG FLPS	
CLASSEMENT GÉNÉRAL	Non du compétiteur	WEISWAMPACH Points	METTLSAUER Points	GRENSAUER Points	RABAIS Points	Total poissons	Total points poisson et cm	CLASSEMENT total points		
Dames										
1	STROTZ-DIEDERICH Maryse D	2	6	0	3	7	370	11		
Juniors										
1	BARTHOLME Joe J	3	2	0	6	14	709	11		
Seniors										
1	STROTZ Claude S	6	17	0	2	51	2713	25		
2	SCHEUER Ben S	5	6	0	15	63	3179	26		
3	PAULY Ben S	8	11	0	7	54	2817	26		
4	GILSON Michel S	13	8	0	6	49	2494	27		
5	BARTHOLME Patrick S	13	6	0	17	41	2099	36		
6	BISSENER Paul S	2	17	0	18	61	3133	37		
7	BUSO Marc S	12	15	0	10	36	1845	37		
8	HARDY Philippe HC	5	28	0	5	45	2417	38		
9	HUSS Claude S	18	18	0	8	31	1590	44		
10	HANSEN Sven S	17	13	0	16	32	1617	46		
11	SABAUT Serge HC	14	6	0	28	38	1870	48		
12	SCHEID Patrick S	22	16	0	16	23	1145	54		
13	DECKER Philippe S	16	16	0	28	26	1317	60		
14	BRICKLER Steve S	25	14	0	23	16	787	62		
15	JAMAGNE Thierry HC	8	28	0	28	28	1472	64		
16	DI MARCO David HC	13	28	0	28	20	1047	69		
17	VAN DE ROSTYNE Philippe HC	28	28	0	28	0	0	84		
Masters										
1	HASTEDT Guy M	2	3	0	4	24	1248	9		
2	KLEMAN René M	5	3	0	5	13	644	13		
3	FLOHR Lucien M	5	6	0	4	12	630	15		

Total poissons pris : 684

*HC= Hors Concours

Barbeaux	0
Brochets	0
Chevesnes	0
Gardons	0
Hôtus	0
Ombles de fontaine	2
Ombres	0
Perches	1
Truite arc en ciel	474
Truites Fario	207
Vandoises	0



July 2016

Kleman René
Strotz Claude
Pauly Ben
Scheid Patrick

Weltmeisterschaft im Fliegenfischen 2016 in den USA

Die 36te Weltmeisterschaft im Fliegenfischen führte die luxemburgische Nationalmannschaft in die Vereinigten Staaten.

Fliegenfischen in Amerika war für die ganze Mannschaft Neuland und so flogen wir bereits 10 Tage vor der eigentlichen WM nach Vail in Colorado um die Gewässer zu erkunden und die gängigsten Fliegen zu ermitteln. Im Vorfeld gab es viele widersprüchliche Informationen, so meinten die einen, es müssten extra große Fliegen gefischt werden und vor Ort meinten die Guides, nur ganz kleine Fliegen würden den Erfolg bringen... doch ich werde euch an dieser Stelle unser Geheimnis verraten..... es gingen die gleichen Fliegen wie immer.

In der modernen Wettbewerbsfischerei haben sich verschiedene Grundmuster bewährt, und mit einigen geringen Anpassungen sind diese Muster auf der ganzen Welt fängig. Um Fische zu fangen müssen natürlich zu allererst Fische vorhanden sein. An den ersten beiden Tagen hatten wir für teures Geld Guides gebucht und die Jungs führten uns an Stellen die jeder Depp auf der Karte gefunden hätte, zudem waren die Stellen überfischt und so war unsere Enttäuschung zu Beginn recht groß.

Es ist in den USA nicht immer leicht einen Angelplatz zu finden, denn obwohl der Fischereischein über Internet recht easy zu bestellen ist und ansonsten auch in jedem Angelladen erworben werden kann, führen die Gewässer in ganz Amerika teilweise über privates Land. Wer die Amis kennt, der weiß, was dies bedeutet. Es hieß also vorsichtig sein, denn hier riskiert man nicht nur einen bösen Finger. Aber alles ging glatt, und das Training an den Flüssen Colorado, Eagle und Blue River verlief verheißungsvoll. Da wir an dem einzigen See der WM, dem Silvain Lake nicht trainieren durften, sparten wir uns das Training am See. Eine richtige Entscheidung, wie sich später herausstellte, denn auch hier, gingen die klassischen Muster, wie unsere Stillwater Nympe und ein schwarzer Streamer mit violetter Kopf.

Die Sektoren während der WM waren recht bemessen, so standen am Eagle River jedem Angler nur knapp 100 Meter Fluss zur Verfügung. Viele Beats waren sehr fischreich, andere weniger, sodass es bei einer solch kurzen Strecke oft auf ein gutes Los ankam. Im Colorado waren zwar überall Fische, aber es war nicht in allen Beats möglich den Fluss zu überqueren, was in einem solchen Fall dann natürlich fatal ist, da einem so nur halb so viel Strecke zur Verfügung steht, und die Fische oft, um nicht zu sagen immer 😊, am gegenüberliegenden Ufer stehen.

Am See schlugen wir uns ziemlich gut und wir konnten einige Boote gewinnen.

Nach dem ersten Durchgang standen wir auf Platz 18 von 22 Teams, konnten uns kurzfristig vor dem letzten Durchgang etwas verbessern, fielen dann aber wieder infolge von 2 Nullwertungen auf den 18ten Platz zurück.

Bester Luxemburger unter den 125 Teilnehmern wurde Ben Scheuer auf Platz 39 vor Claude Strotz auf Platz 67 gefolgt von Claude Huss auf Platz 80, Ben Pauly auf Platz 90 und Patrick Scheid auf Platz 106. Insgesamt betrachtet konnte Kapitän Maryse Diederich zufrieden sein, denn das Angeln war alles andere als einfach, und auch große Namen scheiterten an schlechten Plätzen und dem nötigen Quantum Glück.



<p>HUSStec S.A. 9A, rte d'Echternach L-6212 CONSDORF ☎ 79 08 70 / info@huss.lu www.huss.lu</p>	<p>voyages emile weber dischtklasse reisen</p>	<p>SPUERKEESS</p>	<p>De Charette JMC</p>
<p>KIFFER IMPRESS s.a.r.l. Lettrages - Sérigraphie - Broderie Articles et Vêtements de sport T-shirts Publicitaires www.kiffer-impres.lu Tel/Fax 26320010</p>	<p>WWW.ERNESTO.LU Taverne Beim Baron ERNESTO PROSPERI-BROTONE</p>	<p>h-g flyfishing ...get the best! www.h-g-flyfishing.com</p>	<p>La Maison de la Mouche Bigaré Albert 6, rue du Pont de Vyle B-4570 MARCHIN Tel: 0032(0) 85413732 Fax: 0032 (0) 85413733 lamaisondelamouche@skynet.be</p>
<p>peintures et couleurs papiers peints outillages échelles tapis fachmaart robert steinhäuser leudelange & ingeldorf tél. 00352 / 37 16 16 1 fax 00352 / 37 16 15 www.steinhäuser.lu</p>	<p>FABRIK EAT. DRINK. FABRIK.</p>	<p>PAUL & SHARK yachting Josée R. H. a. r. e. b. u. t. t. e. k. 14, Grand'Rue - Grevenmacher www.haerebuttek.lu</p>	<p>TONY Van Der Molen Toutes les pêches à la mouche en magasin et par correspondance</p>